

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 28 (1952-1953)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Onkel Ferdinand und die Pädagogik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

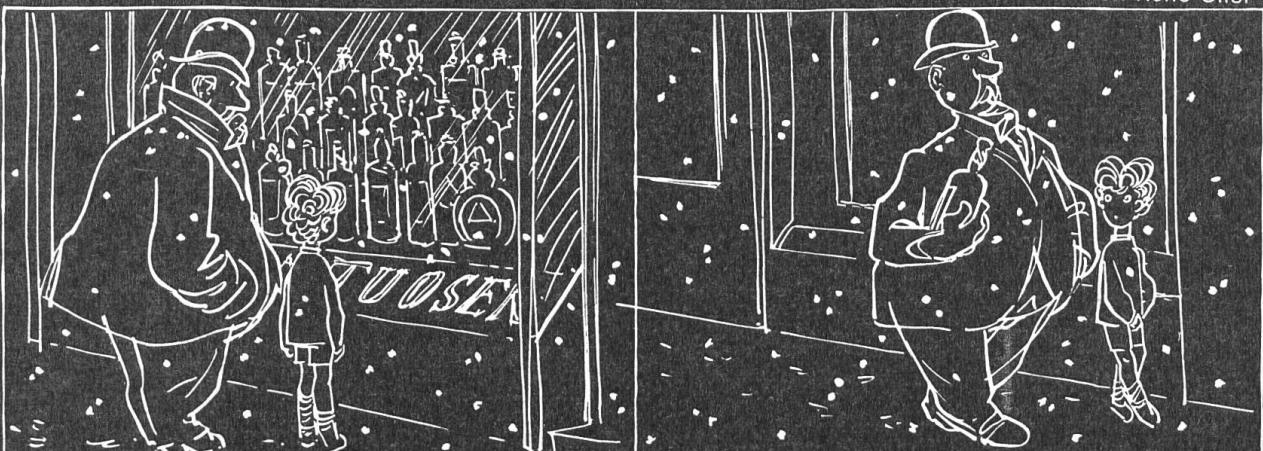
**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

129. Arithmetik für die Praxis

Von René Gilsli



Achzää Stai för e Fläsche Punsch — nänäi  
da chan i nöd verantwoite — scheme  
müeßt mer si jo!

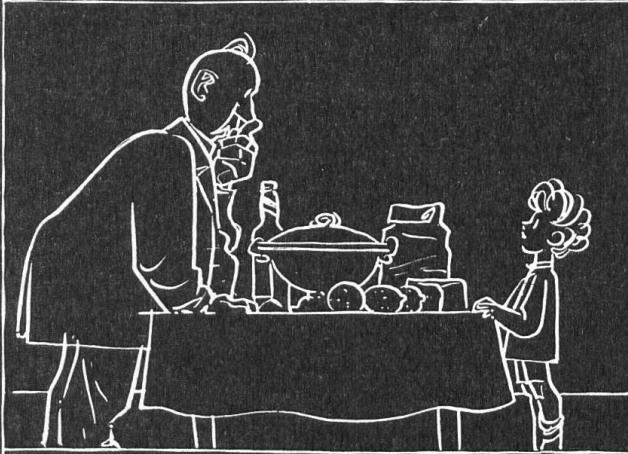
E Fläsche Grogg wäge myne, e Fläsche Grogg  
isch all no bedüütend billiger als  
e Fläsche Punsch —



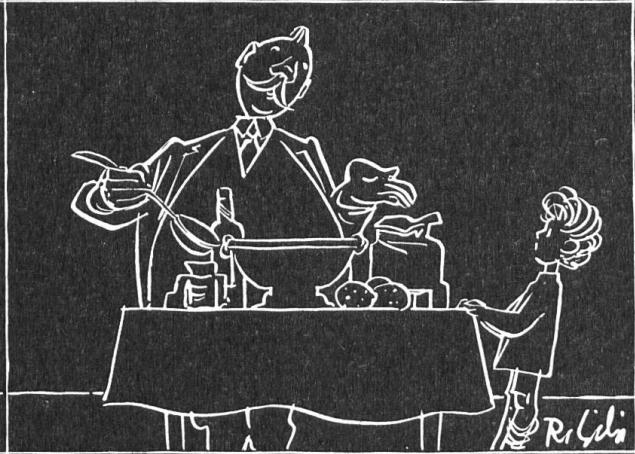
Natüürli bruucht mer Zucker dezue — ooni  
Zucker cha mer i Gottes Name käi  
Punsch mache — sáb nöd —



Oransche, jo Oransche, und Zitrone, Zimet und  
vilicht es Aigääl, sáb ghört halt zum Punsch —



Also sächää und zwäienhalbe und einachzg  
und zwäiföfezwanzg, iez wart emool —  
wa choscht daa?



Wämmer tenkt, was mir iez gsparet händ,  
genz bedüütend billiger chunt  
daa iez als zwäi Fläsche Punsch — — —